



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Beteiligungsausschusses
am 15. September 2015
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

<u>Vorsitz :</u>	Lorenz, Vorsitzender
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagesordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung:	siehe Anlage 4
Beginn (öffentlicher Teil): 17:05 Uhr	Ende: 19:05 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen Drucksachenlisten DL Nrn. 37/15, 38/15 und 39/15.

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Öffentliche Sitzung

0063 Tagesordnung
Einstimmig (unverändert)

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Beteiligungsausschusses am 15. September 2015

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

- 0064** Vorstellung mattiaqua
 Einstimmig (Kenntnisnahme)
- 0065** **15-V-86-0002**
 Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes mattiaqua
 Einstimmig angenommen
- 0066** Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2015
 Einstimmig genehmigt
- 0067** **15-F-33-0029**
 Grunderwerbssteuer bei Umstrukturierungen innerhalb der Beteiligungen
 - Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 21.04.2015
 -
 Einstimmig (Kenntnisnahme)
- 0068** **15-F-33-0030**
 Umsatzsteuer zwischen der Stadtverwaltung und ihren Beteiligungen
 - Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 21.04.2015
 -
 Einstimmig (Kenntnisnahme und Bitte um weiteren Bericht)
- 0069** **15-F-03-0055**
 Frauenquote Aufsichtsräte städtische Gesellschaften
 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.4.2015

 gemeinsamer Antrag von CDU und SPD vom 15.09.2015:
 Punkt II.5. Satz 2 („Einigungszwang“) bei Enthaltung von Bündnis90/Die Grünen
 angenommen,
 im Übrigen einstimmig angenommen

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Beteiligungsausschusses am 15. September 2015

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

- | | | |
|------|--------------|--|
| 0070 | 15-V-20-0030 | Veränderung der Anteilseignerstruktur bei der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH

Einstimmig angenommen |
| 0071 | 15-V-20-0034 | Erwerb von Anteilen an Gesellschaften im Bereich Windenergie

gegen Linke&Piraten angenommen |
| 0072 | 15-V-20-0037 | Entwurf des Haushaltsplans 2016/17 - Wirtschaftspläne städt. Gesellschaften

Einstimmig angenommen |
| 0073 | 15-V-70-0003 | Jahresabschluss 2014 der ELW - Feststellung des Jahresabschlusses;
Ergebnisverwendung

bei Enthaltung Linke&Piraten angenommen |
| 0074 | 15-V-70-0005 | Wirtschaftsplan 2016 und 2017 und Mittelfristplanung 2018 und 2019 der
Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

gegen Linke&Piraten bei Enthaltung von Bündnis90/Die Grünen angenommen |
| 0075 | 15-V-82-0007 | Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs TriWiCon

Einstimmig angenommen |

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0076	Verschiedenes	
	keine Wortmeldungen	

Um 19.05 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Nichtöffentliche Sitzung

0079	15-V-82-0008	
	Wirtschaftsplan 2016/2017 der TriWiCon	
	Einstimmig (verschoben auf die nächste Sitzung)	

0080	15-V-20-0044	
	Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 2. Quartal 2015	
	Einstimmig angenommen	

Anlagen

Wiesbaden, .09.2015

Vorsitzender

Schriftführer

Lorenz

Dr. Heimlich